„Leg doch mal das Handy weg“
–
Wie ich Lernprozesse optimal organisiere

Stefan Aufenanger – Universität Mainz – aufenanger.de

1

Bundestagsdebatte zur Migrationspolitik am 29.1.2025

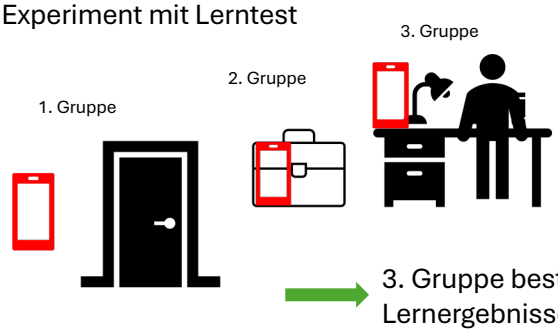
2

Smartphones in der Nähe beeinflussen das Lernen

Die bloße Anwesenheit des Handys führt während der Arbeit zu verminderter kognitiver Leistungsfähigkeit.

3

Experiment mit Lerntest



3. Gruppe beste Lernergebnisse

4

Lernmythen

5

Wichtige Voraussetzungen zum Lernen

- Interesse
- Motivation
- Vorwissen

6

„Wir lernen nicht durch Erfahrung, wir lernen durch Nachdenken über Erfahrung“
John Dewey

7

Wissen muss Aha! machen

8

Metakognitive Strategien (Denken über Denken)

- Artikulation Selbstverbalisierung, lautes Denken, Lerntagebuch
- Reflektion Vergleich der eigenen Lösung mit der eines Experten
- Aufstellung neuer Hypothesen, Ausprobieren eigener Lösungsstrategien,

9

Konstruktivistische Perspektive des Lehrens und Lernens

- Lernen ist ein aktiver und konstruktiver Prozess
- Lernen ist situations- und kontextgebunden
- Lernen ist ein selbstgesteuerter Prozess
- Lernen ist ein sozialer Prozess

10

Aufmerksamkeit erzeugen

Mit Medien zum Thema anfangen

Relevantes Problem formulieren

Zum Thema recherchieren

11

Relevanz verdeutlichen

Klare Ziele für das Lernen formulieren

Bedeutung des erworbenen Wissens für die Zukunft herausstellen

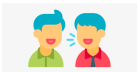
An Vorerfahrungen anknüpfen/Verbindung aufzeigen

12

Vertrauen schaffen

Lernerwartungen klar formulieren

Erwartungen an Fähigkeiten und Lernstrategien anpassen



Einzelgespräche für Unterstützung nutzen

13

Zufriedenheit herstellen

Positive Verstärkung anwenden

Feedback bekommen

Lernprozess gemeinsam reflektieren

14

Feedback und Lob

Feedback als personalisierte Mitteilung bzw. Erklärung über das Erreichen oder Verfehlen eines gesetzten Ziels

≠

Lob als Anerkennung einer Leistung

15

Lernorganisation

Einrichtung eines eigenen Arbeitsplatzes

Lernzeiten organisieren

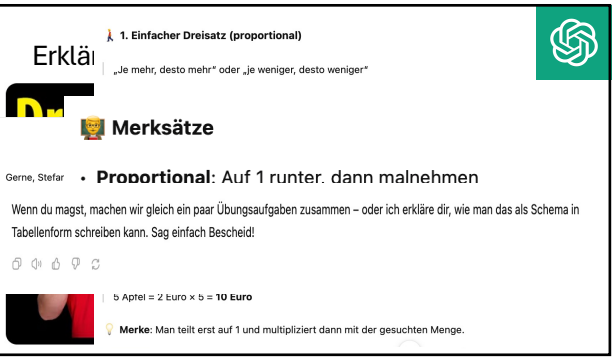
Notizen machen/ Texte bearbeiten

16

ChatGPT & Co.

YouTube

17



18

Zusammenfassung

- Kein Smartphone in der Nähe des Arbeits-/Lernplatzes!
- Arbeitsraum und –zeit auf persönliche Belange gestalten!
- Sich für das Lernen motivieren!
- Klare und einfach zu erreichende Lernziele setzen!
- Gute und verwertbare Notizen machen!
- Gelerntes wiederholen und mit anderen besprechen!
- Über das Gelernte nachdenken und auf Vorwissen beziehen!
- Feedback einholen!
- Vielfältige Medien zum Lernen nutzen!

19

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.aufenanger.de | aufenang@uni-mainz.de | @aufenanger

20